

echte Freiheit
BEWEGLICH
Vertrauen
flexibel
Unabhängigkeit
PERSONLICHE NÄHE
DYNAMISCH
NACHHALTIG
individuell
MITGLIED
regionale
Verankerung
partnerschaftlich
REGIONALITÄT
Mitglied
MENSCH
VERTRAUEN
BEGEISTERUNG
MENSCH
echte Freiheit
BEGEISTERUNG
Verständnis
BEZIEHUNGEN
nachhaltig
unabhängig
BEDARFSORIENTIERT

Geschäftsbericht 2017

Geschäftsbericht 2017

Genossenschaften sind verstaubte Konstrukte aus dem 19. Jahrhundert und bieten keine Lösungen für die Anforderungen unserer Zeit. Absolut falsch!

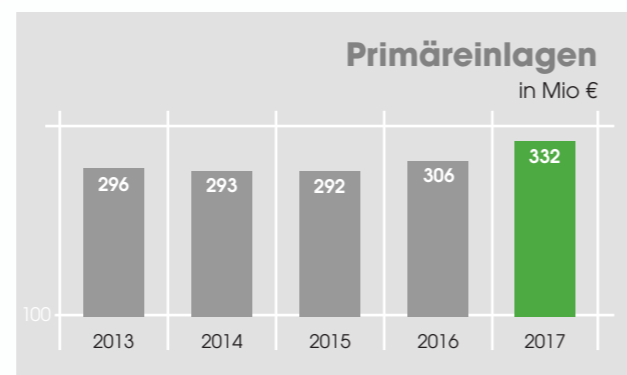
Ich behaupte: Die Rechtsform der Genossenschaft ist nicht nur zeitlos, sondern aktueller denn je und ein Modell für die Zukunft. Sie muss sich jedoch ständig weiterentwickeln und sich den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Gerade die Marchfelder Bank eG hat bewiesen, dass sie den heutigen Erfordernissen gewachsen ist. Die Bank hat sich, getragen vom Willen der rd. 7200 Genosschafter, zu einem im engsten Sinn des Wortes, eigenständigen, wirtschaftlich und rechtlich völlig unabhängigen modernen, regional tätigen Bankinstitut entwickelt. Die Marchfelder Bank eG ist seit dem 11.11.2016 (Entflechtung aus dem Verbund gewerblicher Kreditgenossenschaften) weder in die Struktur eines Konzerns noch in das Korsett eines überregionalen Verbandes eingebunden. Die Marchfelder Bank eG ist nicht nur im gesellschaftsrechtlichen Sinn unabhängig und regional, sondern durch und durch. Das heißt, die Marchfelder Bank ist einzig und allein ihren Kunden und Mitgliedern verpflichtet. Innerhalb des Rahmens der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen, auf deren Einhaltung penibel geachtet wird, ist die Entscheidungsfreiheit der Organe der Marchfelder Bank uneingeschränkt gegeben. Das höchste dieser Organe ist die Generalversammlung, bestehend aus den 7200 Mitgliedern. Bekanntermaßen hat gerade im Fall der Marchfelder Bank die Generalversammlung am 22.11.2016 eindrucksvoll ihre Macht demonstriert und die Marchfelder Bank in ihrer jetzt bestehenden Konstellation aus der Taufe gehoben. Und das gegen den Willen scheinbar übermächtiger Gegner. Das verstehen wir im 21. Jahrhundert unter dem Begriff *unabhängige Genossenschaft*.

Eindruckvoller Kunden- und Mitgliederzuwachs

Das erste Geschäftsjahr der (stand-alone) Marchfelder Bank eG war geprägt durch einen eindrucksvollen Kunden- und Mitgliederzuwachs. Die Begeisterung der Kunden und Mitglieder über den eigenständigen Weg waren keineswegs nur hohle Worte, sondern ernstgemeinte Aussagen, die letztendlich durch die eindrucksvollen Steigerungsraten der kundenbezogenen bilanziellen Positionen bestätigt wurden. 2017 war das erste vollständige Geschäftsjahr in der Ära der neuen Marchfelder Bank eG. Die Spannung sowohl des

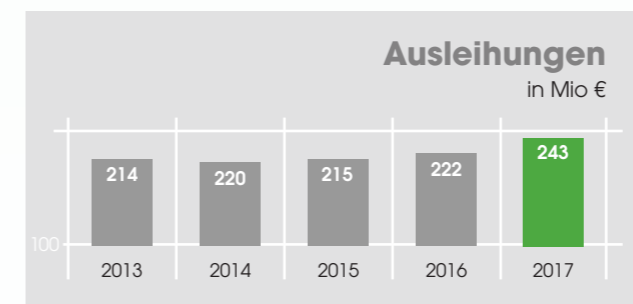
Vorstandes, als auch der genau beobachtenden Finanzmarktaufsicht, wie wohl die Kunden den mutigen Schritt der Marchfelder Bank aufnehmen werden, hat sich in Wohlgefallen aufgelöst. Das positive Kundenverhalten war zwar bereits im letzten Quartal des Jahres 2016 zu erkennen, aber dass dieser Trend im Berichtsjahr ungebrochen weitergeführt werden konnte, hat doch einigermaßen – im positiven Sinn – überrascht.

Die Kundeneinlagen, Ausdruck des uneingeschränkten Vertrauens der Kunden in ihre Bank, haben sich im Berichtsjahr um € 26 Mio. erhöht. Das sind stattliche 8,40 %. Obwohl das Zinsniveau aufgrund der Politik der Europäischen Zentralbank (EZB) sich zum Teil noch immer im Bereich von 0 % bewegt, haben die Kunden ihre Einlagen ihrer Bank, nämlich der Marchfelder Bank, anvertraut. Ein Motiv für dieses Vertrauen ist sicher auch die Tatsache bzw. das Wissen der Einleger, dass ihre Einlagen nicht in unüberschaubare Projekte außerhalb des Einzugsgebietes fließen, sondern zum überwiegenden Teil im Marchfeld verbleiben bzw. den Einwohnern, den Firmen und den Gemeinden des Marchfeldes in Form von genau geprüften und überwachten Finanzierungen zur Verfügung gestellt werden.



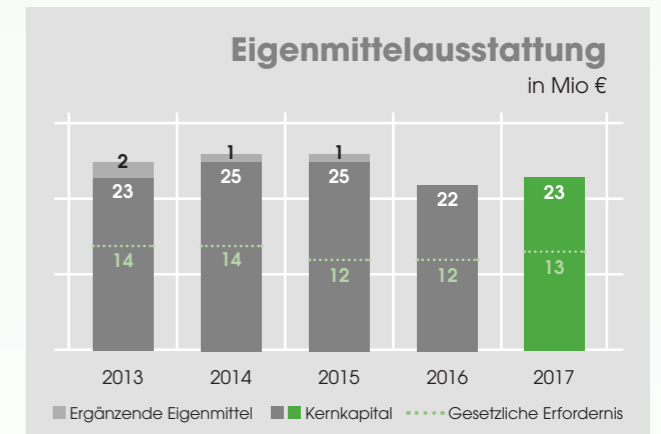
Das Finanzierungsvolumen findet sich in der Bilanzposition *Forderungen an Kunden*. Diese beträgt per 31.12.2017 € 243 Mio. gegenüber € 222 Mio. des Vorjahres. Die Steigerung von € 21 Mio. entspricht 9,35 %! Die Begründung für diese enorme Steigerung findet man naturgemäß auch in der dzt. wirtschaftlich günstigen Situation, die auch im Marchfeld zu spüren ist, aber natürlich auch in der Tatsache, dass die Kunden gerne zur Marchfelder Bank kommen um ihre Finan-

zierungswünsche zu präsentieren. Die im Einzelfall gewissenhaft zu erstellende Bonitätsprüfung beinhaltet auch eine Durchführbarkeitsanalyse hinsichtlich des geplanten, zu finanzierenden Projektes. Es handelt sich jedoch nicht nur um eine Vorsichtsmaßnahme der Bank zum Schutz der ihr anvertrauten Einlagen, sondern jeder Kreditwerber erhält ein fachgerechtes Feedback seiner Bank hinsichtlich seines Vorhabens. Das kann natürlich auch dazu führen, dass ein Projekt in der vorgelegten Version nicht zustande kommt und/oder einige Adaptierungen verlangt werden. Diese Möglichkeit ist aber letztendlich auch ein wichtiger Schutz des Kunden vor etwaigen Fehlentscheidungen aufgrund nicht beachteter Notwendigkeiten oder auch aufgrund fehlender Informationen. Gerade bei solchen Kundengesprächen hat die Marchfelder Bank als regionales Kreditinstitut aufgrund ihrer profunden Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten einen beachtlichen Vorteil gegenüber zentral agierenden Instituten, deren Entscheidungsträger ihr Wissen ausschließlich aus einem Akt beziehen.



Zusammenfassend erhöhte sich das Geschäftsvolumen der Marchfelder Bank um nahezu € 50 Mio. auf nunmehr € 640 Mio. Aufgrund der umsichtigen Geschäftspolitik ist es gelungen, die Eigenmittelausstattung ausgehend von € 22,1 Mio. im Vorjahr um 1,3 Mio.

auf € 23,4 Mio. zu erhöhen. So veränderte sich die Eigenmittelausstattung trotz der spürbar gestiegenen Bemessungsgrundlage, resultierend aus dem Kreditgeschäft, nicht und beträgt nach wie vor komfortable 14 % der Bemessungsgrundlage.



Dem genossenschaftlichen Grundgedanken treu geblieben

Die Wurzeln der Marchfelder Bank eG reichen nahezu 150 Jahre in die Vergangenheit zurück und beruhen auf den Ideen des Hermann Schulze-Delitzsch (1808-1883), dem Gründungsvater der gewerblichen Kreditgenossenschaften. Während sich andere Genossenschaftsbanken, die auf der gleichen bzw. auf einer ähnlichen Gründungsidee beruhen, in die Richtung konzernartiger Strukturen entwickelt haben, ist die Marchfelder Bank eG dem genossenschaftlichen Gründungsgedanken „*Hilfe durch Selbsthilfe*“ treu geblieben. Die Marchfelder Bank eG wird jedenfalls ganz im Sinn ihres bereits vor vielen Jahren präsentierten Mottos „*Aus der Region – für die Region*“ den Marchfelder Kunden ihre Dienste anbieten. Schnell, unbürokratisch, unabhängig und regional.



Dir. Mag. Hartwig Trunner

Dir. Mag.^(FH) Erich Fellner

Dir. Mag. Hartwig Trunner
Vorsitzender
des Vorstandes

Dir. Mag.^(FH) Erich Fellner
Vorsitzender-Stv.
des Vorstandes

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017

Das Geschäftsjahr 2017 war das erste Kalenderjahr der Marchfelder Bank mit neuem Namen und neuer Struktur. Das Jahr war geprägt von vielen organisatorischen Umstellungen und erhöhter Prüfungstätigkeit der Aufsichtsbehörden. Gegenüber dem Jahr 2016 war der Schwerpunkt der Tätigkeit des Aufsichtsrates aber wieder die Aufsicht der Geschäftsführung und der Geschäftstätigkeit. Der Aufsichtsrat wurde über alle wichtigen Angelegenheiten, über den Lauf der Geschäfte, über die Umsetzung der regulatorischen Vorgaben, sowie über die vorgenommenen Prüfungen und deren Ergebnis vom Vorstand informiert.

Obwohl die Ertragszahlen noch nicht das jahrzehntelang gewohnte Niveau erreicht haben, was allein mit den zu leistenden Abschlagszahlungen für die Loslösung aus dem Volksbankenverbund und der dazugehörigen organisatorischen Aufbauarbeit im Zusammenhang steht, kann die Marchfelder Bank durch ihre stabile und starke Eigenmittelausstattung, aber auch durch die unverändert hohe Kundentreue auf ein positives Jahr zurückblicken.

Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr 2017 unverändert aus 8 gewählten und 4 vom Betriebsrat delegierten Mitgliedern. Seine Aufgaben hat er in 6 Sitzungen wahrgenommen.

Der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht zum 31.12.2017 wurde vom Österreichischen Genossenschaftsverband geprüft, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung festgestellt und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ich danke dem Vorstand für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und den Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen in die Marchfelder Bank.

Für den Aufsichtsrat



Mag. Andrea Seidl
Vorsitzende des Aufsichtsrates

Aufsichtsratsmitglieder

Von der Generalversammlung gewählt

Mag. Andrea SEIDL
Johann FÜRHACKER
MR MMag. Dr. Roland GRABNER
Mag. Thomas FALLY
Gernot HAUPT
Georg KLÖCKLER
Ing. Günter NAGL
Ing. Johannes THEURINGER

Vorsitzende
1. Vorsitzender-Stellvertreter
2. Vorsitzender-Stellvertreter

Vom Betriebsrat delegiert

Wilhelm SCHINDLER
Reinhard HAGER-ALBRECHT
Christian MAYER
Horst REISCHÜTZ

Betriebsrat Vorsitzender
Betriebsrat Vorsitzender-Stellvertreter



Mag. Andrea Seidl

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

AKTIVA	2017 in €	2016 in €
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern	59.010.396,47	69.276.539,71
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	7.204.186,34	4.368.203,32
3. Forderungen an Kreditinstitute	14.213.757,87	8.995.456,05
4. Forderungen an Kunden	242.557.819,33	221.824.111,69
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	19.839.484,27	5.953.392,09
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	7.564.500,32	13.815.200,32
7. Beteiligungen	3.471.477,36	3.445.977,36
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	36.038,00	0,00
10. Sachanlagen	5.927.022,65	6.116.872,65
11. Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft	0,00	0,00
12. Sonstige Vermögensgegenstände	632.464,68	579.584,32
13. Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist	0,00	0,00
14. Rechnungsabgrenzungsposten	72.296,56	104.879,05
15. Aktive latente Steuern	573.561,00	458.153,14
SUMME DER AKTIVA	361.103.004,85	334.938.369,70

Posten unter der Bilanz

1. Auslandsaktiva	13.125.950,82	2.092.479,57
-------------------	---------------	--------------

PASSIVA	2017 in €	2016 in €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	78,93	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	331.936.187,43	306.214.304,77
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	926.361,11	870.390,12
5. Rechnungsabgrenzungsposten	7.185,97	7.257,02
6. Rückstellungen	4.222.439,24	5.050.713,45
6.A Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.500.000,00	2.225.000,00
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00	0,00
8. Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00	0,00
8a. Pflichtwandelschuldverschreibungen gemäß § 26 BWG	0,00	0,00
8b. Instrumente ohne Stimmrechte gemäß § 26a BWG	0,00	0,00
9. Gezeichnetes Kapital	1.540.680,00	1.365.968,00
10. Kapitalrücklagen	490.641,17	490.641,17
11. Gewinnrücklagen	15.103.527,78	14.354.745,89
12. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	4.359.349,28	4.359.349,28
13. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	16.553,94	0,00
SUMME DER PASSIVA	361.103.004,85	334.938.369,70

Posten unter der Bilanz

1. Eventualverbindlichkeiten	7.893.707,71	8.851.548,72
2. Kreditrisiken	48.534.944,42	42.438.612,96
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	150.000,00	150.000,00
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	23.390.625,70	22.118.574,05
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	163.791.182,39	153.869.191,64
6. Auslandspassiva	1.502.629,01	1.441.160,93

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2017

	2017 in €	2016 in €
1. Zinsen und ähnliche Erträge	6.280.443,14	6.342.222,28
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-458.305,71	-767.580,28
I. NETTOZINSERTRAG	5.822.137,43	5.574.642,00
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	70.935,43	330.295,80
4. Provisionserträge	3.206.869,44	2.982.958,35
5. Provisionsaufwendungen	-234.539,01	-199.580,28
6. Erträge / Aufwendungen aus Finanzgeschäften	0,00	0,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	423.868,29	423.853,41
II. BETRIEBSERTRÄGE	9.289.271,58	9.112.169,28
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-8.657.819,97	-10.826.189,53
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	-413.157,52	-402.122,62
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.716,43	-42.443,54
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-9.120.693,92	-11.270.755,69
IV. BETRIEBSERGEBNIS	168.577,66	-2.158.586,41
11. Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen, sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	1.539.419,70	4.171.051,85
13. Saldo aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind	-677.880,50	932.643,87
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.030.116,86	2.945.109,31
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	-275.000,00	-6.165.000,00
17. Außerordentliches Ergebnis (Zwischensumme aus Posten 15 und 16)	-275.000,00	-6.165.000,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.607,19	245.335,53
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Position 18 auszuweisen	-10.388,22	-19.715,35
VI. JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG	765.335,83	-2.994.270,51
20. Rücklagenbewegung	-748.781,89	2.994.270,51
VII. JAHRESGEWINN / JAHRESVERLUST	16.553,94	0,00
21. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0,00	0,00
VIII. BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	16.553,94	0,00

Der Abschlussprüfer hat den in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss bestätigt. Die Offenlegung des Jahresabschlusses erfolgt beim Landesgericht Korneuburg unter der Firmenbuchnummer 56656v. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2017 erfolgt in der periodischen Druckschrift „cooperativ“.

Gänserndorf, am 21. Juni 2018
Marchfelder Bank eG

Dir. Mag. Hartwig Trunner
Vorsitzender des Vorstandes

Dir. Mag.^(FH) Erich Fellner
Vorsitzender-Stellvertreter des Vorstandes

Marchfelder Bank eG

2230 Gänserndorf
Marchfelder-Platz 1-2
Telefon: 02282 / 8925-0

2261 Angern an der March
Bahnstraße 5/1
Telefon: 02283 / 20266

2301 Groß-Enzersdorf
Hauptplatz 1
Telefon: 02249 / 2317-0

2291 Lasseo
Hauptplatz 10
Telefon: 02213 / 2441

2285 Leopoldsdorf
Hauptstraße 25
Telefon: 02216 / 2250

2293 Marchegg-Stadt
Hauptplatz 32
Telefon: 02285 / 6960

2294 Marchegg-Bahnhof
Am Bahnhof
Telefon: 02285 / 6396

2295 Oberweiden
Hauptstraße 25
Telefon: 02284 / 2392

2304 Orth/Donau
Schloßplatz 2
Telefon: 02212 / 29430

2231 Strasshof
Hauptstraße 229
Telefon: 02287 / 2326

1220 Wien-Essling
Gartenheimstraße 9
Telefon: 01 / 7748880